

Im Februar beginnt die Zeit für den Obstbaumschnitt

Der regelmäßige Schnitt zur rechten Zeit ist für Obstbäume eine wichtige Pflegemaßnahme. Der Schnitt fördert die Baumgesundheit, sorgt für die Ausbildung eines ausgewogenen Kronenbilds und wirkt sich positiv auf Fruchtreifung und Ernteertrag aus. Wer seine Obstbäume schonend schneiden will, sollte auf das richtige Werkzeug setzen. Ist die notwendige Grundausrüstung an langlebigen Schnittwerkzeugen einmal zusammengestellt, geht der Obstbaumschnitt alljährlich zügig von der Hand. Für den Winterschnitt ist ein trockener, frostfreier Tag optimal.



„Gut geschärftes Werkzeug ist wichtig, um glatte Schnittflächen zu erzielen, die rasch heilen können. Stumpfe Scheren verursachen unsaubere, gequetschte Wunden, über welche Krankheitserreger und Pilze leichter eindringen können. Entfernen Sie im Zuge des Obstbaumschnitts auch gleich noch vorhandene Fruchtmumien“, so DI Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung NATUR im GARTEN.

Werkzeugausrüstung für den Obstbaumschnitt

1. Die klassische Baum- oder Gartenschere gehört in jedes Gartenwerkzeug-Set. Investieren Sie am besten in eine hochwertige Schere mit Bypass-System, Amboss-Scheren neigen dazu, Rindenquetschungen zu hinterlassen. Praktisch sind zudem Modelle, die am Klingenansatz eine Einkerbung aufweisen, mit der Draht geschnitten werden kann, ohne dabei die Klinge zu beschädigen. Einige Hersteller bieten auch spezielle Gartenscheren für LinkshänderInnen an. Hochwertige, zerlegbare Modelle können relativ einfach selbst gewartet und geschärft werden. Wenn Ersatzteile beim Hersteller nachgekauft werden können ist dies besonders nachhaltig.





2. Dickere Äste werden mit einer langstieligen Astschere, ebenso am besten mit Bypass-System, geschnitten. Eine praktisch klappbare Astsäge ist beim Obstbaumschnitt auf der Leiter besonders hilfreich.
3. Mit einer soliden Leiter, deren Standfestigkeit vor der Benutzung gut geprüft sein sollte, ist auch der Schnitt in luftiger Höhe gut machbar. Je Höhe der Bäume lohnt sich die Anschaffung von Teleskopwerkzeugen.
4. Klein aber fein und sehr nützlich ist eine scharfe Hippe. Dieses Klappmesser mit geschwungener Klinge ermöglicht es, Stammverletzungen auszuschneiden und zu glätten. Kleine Zweige können mit der Hippe ebenso entfernt werden.

Fragen zum Thema beantwortet das gartentelefon@naturimgarten.at

Für all jene, die sich unsicher sind, wie der Obstbaum am besten zurückgeschnitten wird haben wir diesmal ein Video von unserem Botschafter Biogärtner Karl Ploberger, der anschaulich zeigt, wie man den Obstbaum richtig schneidet:

www.youtube.com/watch?v=Yxay1VIGtb8

Bild © NiG Anja Buchinger

